

## **Jahresbericht 2016**

**Lotto im Aettenbühl vom 19. März** – Ein Samstagnachmittag der Nervenkitzel garantierte! Den Bewohnerinnen und Bewohner bot sich die Möglichkeit 3 - 4 Gänge Lotto zu spielen und Preise zu gewinnen. Dabei stand jedoch die Freude am Spiel im Vordergrund.

**Generalversammlung vom 13. April** – Die wichtigsten Punkte der Versammlung waren die Mitfinanzierung des Firmenfahrzeuges für das Zentrum sowie die Wahlen. Die Versammlung sagte Ja zu einem Beitrag von Fr. 15'000.— für das neu angeschaffte Firmenfahrzeug (Ford Transit C Kombi) des Zentrums. Dieses wird für Rollstuhltransporte, Ausflüge mit Bewohner und vieles mehr genutzt. Bei den Wahlen durften wieder alle Vorstandsmitglieder das Vertrauen der Versammlung entgegen nehmen. Es sind dies Esther Arnet (Sins), Verena Hofstetter (Alikon), Helena Engel (Abtwil), Hans Camenzind (Sins), Bruno Huwiler (Sins) und Jacqueline Strebel (Oberrüti). Als Revisoren wurden Hans von Flüe und Raphael Bernet (beide aus Sins) wieder gewählt. Im Vorfeld orientierte der Zentrumsleiter Paul Villiger über die beabsichtigte Neugründung der Genossenschaft KISS Oberfreiamt.

**Frühjahrs-Ausflug vom 4. Mai** – Ziel dieses Ausfluges war das Hotel-Restaurant Eichberg bei Seengen. Rund 40 Bewohnerinnen und Bewohner nahmen die Einladung an und fuhren mit dem Car in Begleitung des Vorstandes, einiger Gäste und des Pflegeteams des Zentrums ins schöne Seetal. Die einzigartige Lage des Eichbergs auf rund 600 m ü.M. bot einen herrlichen Rundblick auf die Berge und den Hallwiler- und Baldeggersee. Nach dem vorzüglichen Mittagessen konnte man noch etwas spazieren und die Natur geniessen. Mit von der Partie waren wiederum die beiden Musiker Hans Bösch und Godi Emmenegger. Nach einem stimmungsvollen Nachmittag führte der Car die Reisenden wohlbehalten zurück nach Sins.

**Garten-Grill-Fest vom 12. September** – Das Wetter stimmte an diesem Abend und so begrüßten wir Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige zu einem gemütlichen Abend im Garten des Zentrums. Feine Grilladen mit Risotto und Salat durften wir zusammen mit Helfern des Zivilschutzes servieren. Musikalisch begleiteten uns der „Aettenbühler Chor“ sowie das „Chörli“ aus Beinwil.

**Tischgrill vom 2. Dezember** – Dieser Abend gab uns die Möglichkeit mit Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam das Nachtessen zu geniessen. Der Tischgrill eignete sich dafür wunderbar. Man nahm sich Zeit zum Essen und für ein Gespräch.

Nebst all diesen Anlässen und Aktivitäten traf sich der Vorstand an diversen Sitzungen. Dabei darf die gute und hilfreiche Zusammenarbeit mit dem Zentrum besonders hervorgehoben werden.

Die „Genossenschaft KISS Oberfreiamt“ wurde im Mai gegründet. Bei der Aufbauarbeit durften auch wir uns einbringen.

Wir verabredeten uns auch mit dem „Gönnerverein Pro Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal“. Dieser Austausch war sehr interessant, aufschlussreich und für beide Seiten bereichernd.

Die Finanzierung des freiwilligen Fahrdienstes, Gratulationen zu runden Geburtstagen sowie das Überbringen von Weihnachtsgeschenken an die Bewohnerinnen und Bewohner gehörten selbstverständlich auch dieses Jahr wieder dazu.

## Jahresbericht 2017

**Theater mit der Seniorenbühne Luzern vom 11. Februar** – Das Theaterstück „D’Jagd nach em Zylinder“ lockte nicht nur Bewohnerinnen und Bewohner in die Cafeteria des Zentrums, sondern auch viele Besucher aus Sins und Umgebung an. Einmal mehr hat uns die Seniorenbühne Luzern bestens unterhalten.

**Lotto im Aettenbühl vom 11. März** – Und schon wieder hallte die Stimme des Speakers durch die Räume des Aettenbühls. Eifrig wurden die Zahlen gedeckt und auf die noch ausstehenden gehofft!

**Frühjahrsausflug vom 24. Mai** – Auch dieses Jahr durften wir rund 40 Bewohnerinnen und Bewohner auf die Reise mitnehmen. Der Car führte uns auf den Raten. Im schön aufgedeckten Saal des Restaurants Raten, der einen fantastischen Blick in die Alpen bot, genossen die Reisenden ein feines Menu. Für die Unterhaltung sorgte unsere „Hausmusik“ Duo Hans Bösch und Godi Emmenegger. Das Wetter lud ein, auch ein paar Schritte im Freien zu wagen. Nach einer schönen Rundfahrt steuerte der Car wieder das Zentrum Aettenbühl an. Begleitet wurden wir durch die Mitarbeitenden und Lernenden der Pflege. Sie unterstützten uns sehr, denn sie sorgten dafür, dass sich die Reiseschar wohlfühlte und den Ausflug geniessen konnte.

**Garten-Grill-Fest vom 7. September** – Aufgrund der kühleren Temperaturen wurde dieses Mal im Ess-Saal aufgedeckt. Doch auch so schmeckten allen die feinen Grilladen. Musikalisch wurden wir vom Silberhorn-Duo verwöhnt. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige genossen einen gemütlichen Abend.

**Tisch-Grill vom 25. November** – Es wurde ein Abend an dem gegessen aber auch miteinander geredet wurde. Gerade in dieser Zeit, wo der Verlust des Zentrumsleiters Paul Villiger so nahe war, tat es gut, sich auszutauschen. An diesem Abend kamen auch die von unserem Verein gespendeten neuen Raclette-Öfeli das erste Mal zum Einsatz.

Da leider unsere Vorstandsmitglieder Esther Arnet und Helena Engel ihren Rücktritt ankündigten, mussten wir uns auf die Suche nach Nachfolgerinnen machen. Der Fahrdienst wurde wiederum sehr geschätzt. Zum Abschluss des Jahres, übergaben wir jedem Bewohner persönlich ein Weihnachtsgeschenk. Die Begegnungen und Gespräche, die sich dabei ergaben, waren wie immer eindrücklich.

Der Tod von Paul Villiger, Zentrumsleiter, hat uns sehr getroffen und traurig gemacht. Paul Villiger nahm als Verbindungsperson zum Zentrum immer an unseren Sitzungen teil und war eine wertvolle Hilfe und Unterstützung. Er war aber auch viel mehr als das. Er war ein humorvoller herzlicher Kollege und jemand, der sich immer voll und ganz für eine Sache einsetzte. Wir waren dankbar für seine Wertschätzung und seine immer wieder kreativen, innovativen Vorschläge auf vielen Gebieten. Wir vermissen Paul in unserer Runde.

Wir blicken zurück auf viele schöne und eindrückliche aber auch traurige und prägende Momente. Dabei durften wir auf die Unterstützung des Stiftungsrates, der Zentrumsleitung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentrums Aettenbühl zählen. Dafür ganz herzlichen Dank! Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei all unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie Fahrerinnen und Fahrer für ihren Einsatz.

Aber all das könnte nicht sein ohne unsere Vereinsmitglieder, die den Vereinsbeitrag leisten oder auch alle, die uns mit einer Spende unterstützen. Ihnen gebührt ein ganz grosses DANKESCHÖN!

Jacqueline Strebel-Bollhalder, Präsidentin